

## Eisbericht für die deutsche Ostseeküste



BUNDESAMT FÜR  
SEESCHIFFFAHRT  
UND  
HYDROGRAPHIE

Nr. 60

04.03.2026

1

### Aktuelle Eislage

Das Eis geht weiter zurück und ist im Greifswalder Bodden etwas nach Südosten vertrieben.

Im Stettiner Haff treibt im Bereich um das Fahrwasser nach Stettin dichtes bis sehr dichtes Eis, bis 15 cm dick. Weiter im Osten und im kleinen Haff befindet sich morsches Festeis, bis 25 cm dick. Örtlich kommen Stellen mit offenem Wasser vor. Im Peenestrom liegt bis in die Krumminer Wiek morsches Festeis, bis 15 cm dick. Von Karnin bis hinter die Zecheriner Brücke und bei Rankwitz kommt jedoch schon offenes Wasser vor. Weiter nördlich bis Peenemünde kommt offenes Wasser vor. Von Ruden bis ins Osttief kommt sehr lockeres bis lockeres Eis vor.

Im Greifswalder Bodden treibt dichtes bis sehr dichtes, 10–30 cm dickes Eis. Entlang der Nordküste liegt morsches Festeis. Im Nordwesten und Westen kommt jedoch schon größtenteils offenes Wasser vor. Im Strelasund kommt teilweise noch dichtes Eis vor. Die Fahrrinne ist jedoch meist eisfrei. Im Bereich bis zur Greifswalder Oie kommt sehr lockeres Eis vor.

In der Nordansteuerung nach Stralsund ist es meist eisfrei, örtlich kann jedoch noch Resteis vorkommen. Zwischen Rügen und Hiddensee kann örtlich noch dichtes bis 10 cm dickes Eis vorkommen. Ansonsten ist meist offenes Wasser.

In der Darß-Zingster Boddenkette kommt im nördlichen Saaler Bodden, dem Bodstedter Bodden und der Grabow größtenteils dichtes, bis 10 cm dickes Eis vor. Der südliche Saaler Bodden ist meist eisfrei und ansonsten kommt offenes Wasser und tauendes Resteis vor.

### Weitere Aussichten

Bei Lufttemperaturen tagsüber bis über 10 °C und niedrigen einstelligen Temperaturen in der Nacht wird das Eis weiterhin verstärkt zurückgehen. Bei meist leichtem bis schwachem Wind, der meist aus westlichen Richtungen kommt, wird das Eis in östliche Richtungen vertreiben.

### Schiffahrtsbeschränkungen

Es gilt ein Nachtfahrverbot (18:00 Uhr bis 07:00 Uhr) für die Nordansteuerung Stralsund, für die Ostansteuerung Stralsund ab Tonne „Landtief B“ zu den Häfen am Greifswalder Bodden und zum Hafen Stralsund sowie zu den Häfen am Peenestrom.

Örtlich können Tonnen wegen der Eissituation eingezogen oder vertrieben sein.

Im Auftrag  
Dr. W. Aldenhoff